

Kollekte Brot für die Welt

Kollektenaufruf zum 12. Sonntag nach Trinitatis 2026:

Brot für die Welt sammelt für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in Uganda.

An der Gesellschaft teilhaben, in die Schule gehen und im Erwachsenenalter einer Arbeit nachgehen. Das sollte selbstverständlich sein. Aber für viele Menschen mit Behinderungen in Uganda, vor allem Frauen und Mädchen mit Behinderungen, ist das nicht einmal anzudenken. Vorurteile und Diskriminierungen sind große Schranken, genauso wie mangelnde Barrierefreiheit.

Brot für die Welt arbeitet, gemeinsam mit der ugandischen Selbstvertretungsorganisation NUDIPU daran, das zu ändern. Bei NUDIPU kommen Menschen mit körperlichen, sensorischen oder intellektuellen Behinderungen zusammen. Sie treten mit einer gemeinsamen Stimme für Inklusion ein.



Frauen finden sich in Spargruppen zusammen, um für Investitionen in eigene Geschäftsideen zu sparen, zum Beispiel Hühner oder ein eigenes, kleines Geschäft. Sie lernen in Kursen über Finanzen, Führungsqualitäten und Rechte. Um an diesen Kursen gut teilnehmen zu können, werden Hilfsmittel, wie Brillen, Rollstühle oder Krücken, zur Verfügung gestellt.

Damit alle Kinder in die Schule gehen können, werden Schulen schrittweise barrierefrei gemacht. Weil Frauen und Mädchen mit Behinderungen sehr häufig von Gewalt betroffen sind, wird rechtliche und sprachliche Hilfe bereitgestellt, damit sie sich gegen Unrecht zur Wehr setzen können.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie Frauen und Mädchen mit Behinderungen dabei, an der Gesellschaft teilzuhaben – und ein gewaltfreies, würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu führen! **Vielen herzlichen Dank!**

Informationen zu diesem Inklusions-Projekt in Uganda, sowie Anzeigen-Sujets für die Gemeindezeitung stehen unter **www.brot-fuer-die-welt.at/herbstaufruf** zum Download zur Verfügung.



Scannen & spenden!

www.evang.at/kirche/online-kollekte/#BfdW

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt